

Eines der größten Chorprojekte der letzten Jahre – der „International Youth Convention Choir“

Dort, wo sonst die Fußballfans von Fortuna Düsseldorf ihre Hymnen singen, wird bald vierstimmiger Chorgesang von den Rängen der Arena erschallen. Gemeinsam mit einem großen Sinfonieorchester, einer Band und zahlreichen Solisten und Schauspielern soll ein gut zweistündiges Programm das ganze Stadion in seinen Bann ziehen.

Die jugendlichen Sängerinnen und Sänger des International Youth Convention Choir werden am Himmelfahrtswochenende (Donnerstag, 30.05. – Sonntag, 02.06.2019) in der Merkur Spiel-Arena Düsseldorf vor rund 35.000 Zuschauern auftreten. Die Anzahl der Teilnehmer und die internationale und ökumenische Ausrichtung machen dieses zu einem der größten Chorprojekte, die es bisher gegeben hat.

3.500 Sängerinnen und Sänger aus 18 Nationen

Jugendliche im Alter zwischen 14 und 30 Jahren konnten sich seit September 2018 über ein Onlineportal anmelden. Bis Ende Januar hatten sich so bereits mehr als 3.500 Jugendliche aus 18 Nationen für das einzigartige Chorprojekt registriert.

120 Chorleiter haben in mehr als 220 regionalen Chorproben die musikalischen Grundlagen des Projektes vermittelt. Neben vielen Orten in Deutschland fanden die Proben unter anderem in Brüssel, London – ja sogar in Bogota und Kapstadt! – statt.

Seit Ende März finden vier Probenwochenenden in Herne (22.-24.3.), Hamburg (5.-7.4.), Berlin (26.-28.4.) und Stuttgart (10.-12.5.) statt, in denen sich die einzelnen Chöre nach und nach zu einem großen Jugendchor vereinen sollen. Gerrit Junge, der musikalische Leiter des Projekts, wird die Proben mit jeweils mehreren hundert Jugendlichen durchführen und seine Interpretation und musikalische Ideen vermitteln.

In Düsseldorf, einen Tag vor der Aufführung, treffen erstmals alle Chorsängerinnen und -sänger aufeinander und proben gemeinsam mit dem Orchester, den Interpreten und den Solisten. „Es bleibt also bis zum Schluss höchstspannend!“, so Gerrit Junge.

Pop-Oratorium I AM

Der Chor führt am Freitag, 31.05.2019, dann das Pop-Oratorium I Am auf. Sie werden dabei von einem 80-köpfigen Sinfonieorchester begleitet, das die vielschichtige und tiefgreifende Komposition live spielt. Acht Solisten bieten die Musik facettenreich und emotionsgeladen dar und drei Schauspieler werden ein packendes und mitreißendes Drama erzählen. Geleitet werden sie dabei nur von einem einzigen Dirigenten.

Gerrit Junge kann sich dabei auf die Unterstützung einer großartigen Band verlassen, in der auch die beiden Komponisten des Werkes, Sigi Hänger und Christoph Oellig, selbst mitspielen.

Dabei geht es in der Rahmenhandlung um drei Personen, die einen Diebstahl in einem Museum begehen. Eine dieser Figuren wird mit christlichen Darstellungen der Wundertaten Jesu konfrontiert. Das Ganze wird zusammen mit der Laser- und Pyrotechnik zu einem wahren Spektakel.

Internationaler Jugendtag der Neuapostolischen Kirche

Seinen zweiten großen Auftritt hat der International Youth Convention Choir am Sonntag, den 2.6.2019, dann übernimmt er die musikalische Gestaltung des Abschlussgottesdienstes des Internationalen Jugendtags der Neuapostolischen Kirche, ebenfalls in der Merkur Spiel-Arena Düsseldorf. Hierzu versammeln sich mehr als 30.000 Jugendliche aus der ganzen Welt.

Die Neuapostolische Kirche ist 2019 als Gastmitglied in die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) aufgenommen worden. Sie ist mit rund 350.000 Mitgliedern nach den Orthodoxen Kirchen die viertstärkste christliche Konfession in Deutschland.

Eine einmalige Chance

„Es ist eine ganz besondere Energie, wenn sich alle aufeinander einlassen und zum großen Ganzen verschmelzen. Ich krieg jetzt schon Gänsehaut, wenn ich nur daran denke!“ sagt Regisseur, Textbuchautor und Darsteller Benjamin Stoll. Das, was in kleinen regionalen Proben zum Leben erwacht, wird im Verlauf immer größer, bis es erst kurz vor dem Höhepunkt, bei den Generalproben einen Tag vor dem ersten Auftritt, zusammenwächst.

„Für viele Jugendliche wird es eine einmalige Chance sein, in einem so großen Chor zu singen und im Zeitalter der digitalen Omnipräsenz ein „analoges“ Zeichen jugendlicher Aktivität zu setzen“, ist sich Gerrit Junge sicher.

Kartenvorkauf

Karten für das Pop-Oratorium „I AM“ am Freitagabend, 31. Mai 2019 um 20 Uhr, können unter <https://karten.pop-oratorium.de/> bestellt werden.



Hochaufgelöste Fotos und weitere Beiträge finden Sie unter:

<https://choir.ijt2019.org/press>

Haben Sie Fragen oder benötigen weitere Informationen? Dann freuen wir uns über eine E-Mail an:

Sascha Novicic
IYC-Choir KOMMUNIKATION
s.novicic@ijt2019.org

chor.ijt2019.org
facebook.com/ijtchor
instagram.com/ijtchor